



Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages des Ausbaugewerbes der Westschweiz

Änderung vom 9. Januar 2024

*Der Schweizerische Bundesrat,
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 7. März 2013, vom 12. Juni 2014, vom 4. Februar 2016, vom 7. März 2017, vom 29. Januar 2019, vom 11. Februar 2020 und vom 7. März 2023¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) des Ausbaugewerbes der Westschweiz werden allgemeinverbindlich erklärt:

¹ BBl 2013 2255; 2014 4849; 2016 1253; 2017 2209; 2019 1339; 2020 1281; 2023 678

Anhang II

Mindestlöhne aller Kantone*, **

Berufe des Ausbaugewerbes

Arbeitsstunden pro Monat	177.7	Spalte I		Spalte II		Spalte III		Spalte IV	
		Mindestlöhne		-5%		-10%			
		Ab dem 3. Jahr nach dem EFZ		2. Jahr nach dem EFZ		1. Jahr nach dem EFZ			
Lohnklasse		177.7Std.	/Std.	177.7Std	/Std.	177.7Std	/Std.		
Arbeitnehmer der Klasse A		5331	30.00	5064	28.50	4798	27.00		
Arbeitnehmer der Klasse WM	10%	5864	33.00	Unter Vorbehalt der Bedingungen in Art. 18.4					
				-8%		-10%		-12%	
				3. Jahr Berufserfahrung		2. Jahr Berufserfahrung		1. Jahr Berufserfahrung	
Lohnklasse		177.7Std.	/Std.	177.7Std	/Std.	177.7Std	/Std.	177.7Std	/Std.
Arbeitnehmer Art. 18.5		5331	30.00	4905	27.60	4798	27.00	4691	26.40
				-10%		-20%			
				2. Jahr nach dem EBA		1. Jahr nach dem EBA			
Lohnklasse		177.7Std.	/Std.	177.7Std	/Std.	177.7Std	/Std.		
Arbeitnehmer der Klasse B mit EBA	-8%	4905	27.60	4416	24.85	3927	22.10		
Arbeitnehmer der Klasse B	-8%	4905	27.60						
				-10%		-15%			
				ab 22 Jahren		zw. 20 und 22 Jahren		unter 20 Jahren	
Lohnklasse		177.7Std.	/Std.	177.7Std	/Std.	177.7Std	/Std.		
Arbeitnehmer der Klasse C	-15%	4531	25.50	4078	22.95	3856	21.70		

Nach 3 Jahren Berufserfahrung in der entsprechenden Branche werden Arbeitnehmer automatisch von Lohnklasse C zu Lohnklasse B befördert. Die Beförderung erfolgt am 1. Januar des darauffolgenden Jahres.

* Für den Kanton Genf sind die nachfolgend aufgeführten Mindestlöhne anwendbar, sofern sie höher liegen als der kantonale Mindestlohn gemäss der Loi sur l'inspection et les relations du travail (LIRT).

** Für den Kanton Neuenburg sind die nachfolgend aufgeführten Mindestlöhne anwendbar, sofern sie höher liegen als der kantonale Mindestlohn gemäss der Loi cantonale neuchâteloise sur l'emploi et l'assurance-chômage (LEmpl).

Genf*		Nährbeiterin = -10 % der Berufe des Ausbaugewerbes							
Arbeitsstunden pro Monat	177.7	Spalte I		Spalte II		Spalte III		Spalte IV	
		Mindestlöhne		-5%		-10%			
		Ab dem 3. Jahr nach dem EFZ		2. Jahr nach dem EFZ		1. Jahr nach dem EFZ			
Lohnklasse		177.7Std.	/Std.	177.7Std	/Std.	177.7Std	/Std.		
Arbeitnehmer der Klasse A		4798	27.00	4558	25.65	4318	24.30		
Arbeitnehmer der Klasse WM	10%	5278	29.70	Unter Vorbehalt der Bedingungen in Art. 18.4					
				-8%		-10%		-12%	
				3. Jahr Berufserfahrung		2. Jahr Berufserfahrung		1. Jahr Berufserfahrung	
Lohnklasse		177.7Std.	/Std.	177.7Std	/Std.	177.7Std	/Std.	177.7Std	/Std.
Arbeitnehmer Art. 18.5		4798	27.00	4416	24.85	4318	24.30	4220	23.75
				2. Jahr nach dem EBA		1. Jahr nach dem EBA			
Lohnklasse		177.7Std.	/Std.	177.7Std	/Std.	177.7Std	/Std.		
Arbeitnehmer der Klasse B mit EBA	-8%	4416	24.85						
Arbeitnehmer der Klasse B	-8%	4416	24.85						
				ab 22 Jahren		von 20 bis 22 Jahren		unter 20 Jahren	
Lohnklasse		177.7Std.	/Std.	177.7Std	/Std.	177.7Std	/Std.		
Arbeitnehmer der Klasse C	-15%	4078	22.95						

Nach 3 Jahren Berufserfahrung in der entsprechenden Branche werden Arbeitnehmer automatisch von Lohnklasse C zu Lohnklasse B befördert. Die Beförderung erfolgt am 1. Januar des darauffolgenden Jahres.

* Für den Kanton Genf sind die nachfolgend aufgeführten Mindestlöhne anwendbar, sofern sie höher liegen als der kantonale Mindestlohn gemäss der Loi sur l'inspection et les relations du travail (LIRT).

Anhang VIII

Aufgehoben

Anhang IX

Die effektiven Löhne aller dem GAV unterstellten Arbeitnehmenden werden um CHF 0.70 / Stunde (177.7 Std. / Monat) erhöht. Berechnungsgrundlage ist der Einzellohn vom 31. Dezember 2023.

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2024 ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang IX zum Gesamtarbeitsvertrag anrechnen.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Februar 2024 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2024.

9. Januar 2024

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Viola Amherd

Der Bundeskanzler: Viktor Rossi